

Samstag, 20. Juni 1964

Kantonaltourfahrt nach Dörflingen

Im Turnus von vier Jahren, jeweils im Jahr nach dem Eidgenössischen Turnfest, trifft sich die Schaffhauser Turnerschaft nach tüchtigem Fussmarsch zu einem kleinen Stelldichein, um sich in friedlichen Wettkämpfen zu messen.

Letzten Sonntag war das schmucke Bauerndorf Dörflingen dazu auserkoren, die weissen Scharen zu empfangen. Aus allen Windrichtungen strömten sie herbei, die sonnengebräunten, kraftstrotzenden Burschen aus dem oberen Kantonsteil, den Hegaudörfern und vom Reiat. Doch den Hauptharst bildeten die Sektionen aus dem Klettgau, den Randendörfern sowie aus der Stadt und Umgebung, welche sich frühmorgens zum gemeinsamen Marsch beim Bahnhof Herblingen vereinigten. Mit flatternden Bannern und frohem Gesang, wobei sich wieder einmal mehr der Kantonsschulturnverein auszeichnete, bewegte sich der muntere Zug auf einsamen Pfaden, an verträumten Waldsäumen entlang und durch fröhlicher Fluren dem allgemeinen Treffpunkt, Neu-Dörflingen, zu. Nach dem Marsch durchs fahnen- und blumengeschmückte Dorf, angeführt durch die stramme Jägermusik Büsingen, versammelten sich Turner und Gemeinde zu einem eindrucksvollen Feldgottesdienst, welcher von Herrn Pfarrer Ott gehalten wurde. Sodann eröffnete Kantonaloberturner Paul Regli, Hallau, die Wettkämpfe, und im Nu herrschte auf allen Wettkampflätzen Hochbetrieb.

Zur Austragung gelangten vier verschiedene Gruppenwettkämpfe, wie Leichtathletik, Geräteturnen, Nationalturnen und gemischten Wettkampf, wobei je vier Turner eine Gruppe bildeten. Als Obligatorium war bei den drei letzteren Wettkampfformen ein 100m-Lauf eingebaut, während bei der ersteren eine 4x100m-Stafette vorgeschrieben war. In allen vier Sparten wurde die Streichung des niedrigsten Einzelresultats gewährt. Die Bodenbeschaffenheit setzte den Wettkämpfern in den Sprung- und Laufdisziplinen arg zu, so dass hier die erwarteten Resultate nicht erreicht werden konnten, doch wurde die Situation nach Turnerart gemeistert.

Aus der Rangliste

A. Geräteturnen (27 Gruppen): 1. Schaffhausen IV 88,30 P. 2. Neuhausen I 87,90. 3. Thayngen I 87,70. 4. Neuhausen II 87,10. 5. Thayngenn 86,50. 6. Büsingen III 86,00. 7. Schaffhausen II 85,80. 8. Hallau I 85,60. 9. Hallau II 85,50. 10. Buchberg I 85,40.

B. Leichtathletik (43 Gruppen): 1. Hallau I 2334 P. 2. KTV I 2273. 3. Buchberg II 2131. 4a. Schaffhausen II 2123. 4b. Beringen I 2123. 6. Ramsen I 2111. 7. Stein am Rhein I 2085. 8. Wilchingen I 2074. 9. Neuhausen I 2009. 10. KTV III 1991. 11. Schaffhausen I 1946. 12. Neunkirch III 1941. 13. Beringen II 1909. 14. Hallau II 1891. 15. KTVV 1878.

Einweihung der Grün- und Sportanlage auf dem Emmersberg

Heute Samstag nachmittag werden die neuen Grün- und Sportanlagen auf dem Emmersberg zwischen Munot, Kantonsschule und dem Bürgerheim eingeweiht, nachdem diese schon vor Wochen der Öffentlichkeit zur Benutzung freigegeben werden konnten. Damit wurde ein Werk vollendet, das schon bald nach Kriegsschluss Gegenstand öffentlicher Diskussionen wurde



Zeichnung der Bronzemedaille der Schaffhauser «Olympischen Spiele» 1912